

Cod. Pal. germ. 505

Medizinische Rezeptsammlung

Papier · 40 Bll. · 21,8 × 15,1 · Kaiserslautern (?) · um 1580 (?)

Lagen: IV⁸ + III¹⁴ + 4 IV^{32e*} (mit Bll. 17a, 21a*–21h*, 32a*–32d*) + III^{35c*} (mit Bll. 35a*–35b*) + II^{39*}. Follierung des 17. Jhs.: 1–17, 17a; 21. Jh.]–37, Bll. 21a*–21h*, 32a*–32e*, 35a*–35c*, 38*–39* mit moderner Zählung. Wz.: einköpfiger gekrönter Adler mit Buchstabe *F* auf der Brust (identisch in Cod. Pal. germ. 144 und 389 [jeweils Vorsatz], Cod. Pal. germ. 528 und 542 [jeweils Text]), ähnlich BRIQUET 145 (Augsburg 1546–1547). Schriftraum (rundum blind geritzt begrenzt; Einstichlöcher am Rand): 15,7–17,4 × 10,4–11,2; 22–24 Zeilen. Deutsche Kursive des 16. Jhs. von einer Hand (identisch in Cod. Pal. germ. 528 [Nachträger] und Cod. Pal. germ. 542), Überschriften in Auszeichnungsschrift. 21^v ein nachgetragenes Rezept von gleichzeitiger Hand. Korrekturen, Ergänzungen und Kompilationsvermerke von einer dritten gleichzeitigen Hand. Pergamentkopert mit Einschlagklappe auf drei durchgezogenen Lederbünden, rostrot angestrichen. Auf der Einbandvorderseite: *Salben Daß 2 Capittel Lehret vom Haar vnndt Erbgrindt. Von artzeneÿen die In Eyll vndt Erheischender nott können gemacht werden.* Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 505.*

Herkunft: Die Handschrift gehört zu einer Serie in gleicher Ausstattung (Cod. Pal. germ. 528 und 542) und stammt aus dem Besitz von Pfalzgräfin Elisabeth von Pfalz-Lautern, geb. Herzogin von Sachsen (EST N.F. 1/1, Taf. 94) (vgl. die Aufschrift auf Cod. Pal. germ. 542: *Waß M.[eine gnädig]ste f[ü]r.[stin] vndt fraw In dero Apothecken haben*). Zur Zeit der Entstehung der Hs. hatte nur sie eine Hofapotheke in Besitz (vgl. auch Cod. Pal. germ. 231). Insgesamt gehörten die Handschriften als zweites Kapitel wohl einer umfangreicheren Rezeptsammlung an (vgl. Cod. Pal. germ. 528, 14^r den Eintrag bei einem Rezept gegen Runzeln: *Notta ist versehen worden gehört in das 5 Capittel zum angesicht* [gleichlautend und von gleicher Hand in Cod. Pal. germ. 542, 16^r]). Rücken alte römische Signatur: 1546.

Schreibsprache: hochdeutsch mit unspezifisch oberdeutschen Formen und Schreibeigentümlichkeiten (Nachträger mit südrheinfränkischen Formen).

Literatur: WILLE, S. 74; nicht bei WILKEN.

1^r–37^r ANONYME SAMMLUNG VON REZEPTEN ZU KRANKHEITEN DER HAARE UND DER KOPFHAUT (nach Darreichungsformen geordnet; 172 Rezepte). >*Das Ander Capittel Leret vom Haar vnd Erbgrindt*<.

Als Rezeptzuträger, Probanden oder Gewährleute werden genannt: Pfalzgraf Richard von Pfalz-Simmern (2^r); Pfalzgräfin Katharina, Äbtissin zu Kumbd (4^v); Endres Fuchs von Bimbach (5^r); Beringer von Kotzau (5^r); die alte Landschadin (5^r); Graf von Schlick (8^v); Gräfin Anna von Hohenlohe-Neuenstein (8^v, 19^v, 23^r); die Landgräfin [von Hessen?] (9^r, 10^v); S. von Ort (12^v); die Remchingerin (13^v); die alte Ketzerin (14^r–16^r, 20^r); Sebastian von Weikershausen (16^v); Hauptmann Fink (17^v); die Gemahlin von Dr. Wilhelm Rascalon (17a^v); Dr. Johann Maior (18^r); Doktorin zu Frankfurt (18^r); der Zilger (20^r, 20^v); die von Tübingen (23^v, 35^r); Dr. Postius (23^v, 26^r); Hans Zolcher (24^r, 26^v); Frau von Neuhofen (24^v–25^v, 27^r, 28^r, 28^v); Dr. Rabe, Kanzler (29^r); die Herzogin [von Sachsen?] (29^r); die Königslau (29^v); Kurfürst Friedrich II. oder Friedrich III. von der Pfalz/Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (30^r); Dr. Georg Marius (30^v); die Kurfürstin [von der Pfalz/von Sachsen?] (34^r); Gräfin Ursula von Falkenstein (37^r).

(1. 1^r–21^v) 113 Rezepte für Salben gegen Krankheiten der Haare und der Kopfhaut, gegen Grind und Erbgrind sowie zur Haarkosmetik. >*Allerhandt Salben die man so baldt in der eyll machen kann*<. (2^r) >*Hertzog Reichardts Pfaltzgraffe köstliche Salb vor den*

Erbgrindt<. (2^r) >Ein Salbe vor Leuß vndt Nisse<. (2^r) >Ein salb das kein haar wachse da mans nit haben will<. (2^v) >Eins Salb zu einem Schuppichten kopff<. (2^v) >Ein Salb vor den Erbgrindt recht bewerth<. (2^v) >Ein Salb daß auff kaller statt haar wachse<. (3^r) >Ein ander Salb haar wachsen machen<. (3^r) >Ein Salb wiltu haar wachsen machen da keines ist<. (3^r) >Ein ander Salb haar wachsent zumachen da keines ist<. (3^r) >Ein anders Salb haar wachsendt zumachen<. (3^v) >Aber ein andere Salb haar wachsen zumachen<. (3^v) >Ein Salb wen du an verbrente statt wiltt haar machen<. (3^v) >Ein ander salben an vrebrente statt haar wachsent machenn<. (4^r) >Ein anders Salb an verbrente stätt haar machen wachsen<. (4^r) >Ein Salb viel haar zumachen<. (4^r) >Ein Salb wiltu kolbichten Leuten haar machen<. (4^r) >Ein Salb wem das haar auß feltt von grindt<. (4^r) >Ein Salb wer will das im sein haar nicht außfall<. (4^r) >Eine Salb zu hubschen haar<. (4^v) >Ein Salb vor die milben in dem haar<. (4^v) >Frewlein Cattarina von Comb salb vor den grindt<. (5^r) >Endres Fuchs salben vor Nieß vnd milben im haar<. ... probatum est Beringer von Kotzau. (5^r) >Ein Salb haar wachsendt machen auff kaler stett<. (5^r) >Ein Salb vor den Schuppichten kopff von der alten Landschäden<. (5^r) >Ein Salb vor die grindt des haupts<. (5^v) >Ein Salb haar wachsent mache<. (5^v) >Ein Salb zu einem grindtigten haubt<. (5^v) >Ein Salb dem das haar außfellet<. (5^v) >Ein Salb vor milben im haar<. (5^v) >Ein salb vor leuß vndt Niße vff dem haubt<. (6^r) >Ein Salb auff dem haubt zu dem haar<. (6^r) >Ein Salb daß dir kein haar wachse<. (6^r) >Ein Salb das dir das haar vast wachse<. (6^r) >Ein gutt Selblein wen die kinder bose koff [!] habenn<. (6^r) >Ein Salb vor den haar wurm<. (7^r) >Ein Salb davon das haar wachsen muß<. (7^r) >Ein grindt Salb<. (7^r) >Ein gute Salb vor den haar wurm<. (7^r) >Ein bewerte Salb vor den Erbgrindt<. (8^r) >Ein gewiße Salb har zuvertreibenn<. (8^r) >Ein Salb vor den Erbgrindt<. (8^r) >Ein Salb vor die Leusse<. (8^r) >Ein Salb wer kein haar auff dem heubtt hatt<. (8^v) >Ein Salb wie man die Leuß oder niß auß dem heubt vertreiben soll<. (8^v) >Graff von Schluck [!] Salbe vor den haar wurm<. (8^v) >Der Greffin von Holloch Salb vor den Erbgrindt<. (9^r) >Der Landtgreffin salb vor den Erbgrindt<. (9^r) >Ein ander selblein das kein haar wider wachse<. (9^v) >Ein guts Salb vor den grindt<. (9^v) >Ein gewisse vndt bewerte salb vor den erbgrindt vndt sunsten bose flußende heubter vnd wechst hernach hubsch haar<. (9^v-10^r) >Ein Salb vor das Nasse wolcken wan eins die wolcken hatt das es triffente Ruffen auff dem kopff hatt ist gewiß<. (10^r) >Der Landtgreffin salb vor den Erbgrindt<. (10^v) >Der Landtgreffin Salb fur den haar wurm den kindern denen die vogenand zu starck ist mach also<. (10^v) >Ein pflaster wen den kindern die kopff auß lauffen oder das grosse ruffen auff dem heubt haben auch vor allte Leut die vnrein auff dem haubt sein doch ist es besser vor kinder<. (11^r) >Ein Salb zum haar wachsen<. (11^v) >Ein pflaster vor den Erbgrindt auff dem heubt<. (11^v) >Ein pflaster fur den Erbgrindt<. (12^r) >Ein ander Salb haar zu vertreiben daß es nit mehr wider wachse<. (12^r) >Ein Salb haar wachsendt zu machen an bloßer statt da zuvor nie keins gewesen sey<. (12^r) >Ein Salb haar zumachen daß auß gangen ist<. (12^v) >Ein Salb das haar wachse auff masen oder geschwer<. (12^v) >Ein Salb haar wachsendt machen<. (12^v) >Ein Salb die haar zuvertreiben<. (12^v) >Ein Salb daß dir das haar nit ausfalle<. (12^v) >Ein pflaster vor den Erbgrindt von S. von Ortt<. (13^r) >Ein Salb vor den grindt vndt bosen heubtt<. (13^r) >Ein Salb ist gutt vor die Magere oder den grindt<. (13^r) >Der Remgingerin grindt Salb<. (14^r) >Der altten Ketzlerin ander salb dartzu< (2 Rezepte). (14^r) >Der altten Ketzlerin Salb wen du gern ein langes vndt dickes haar wilt habenn<. (14^r) >Der Ketzlerin andere Salb das dir das haar oder der bartt wachse<. (14^v) >Der Ketzlerin ander Salb Dartzu<. (14^v) >Der

altten Ketzlerin salb daß das haar ausgang vndt nit mehr wachse<. (14^v) >Der altten
 Ketzlerin ander Salb Dartzu< (2 Rezepte). (15^s) >Der Ketzlerin salb wen eines viel leuß
 vndt niß im haar hatt<. (15^v) >Der altten Ketzlerin Salb wan eins ein bösen außbrochenen
 kopff hatt das noch kein rechter grindt ist<. (15^v) >Der altten Ketzlerin ander Salb
 dartzu<. (16^s) >Der altten Ketzlerin Salb vor den grindt ist auch vor den Erbgrindt<. (16^v)
 >Deß Bastian von Weigershausen salb die haar auß zureitten daß sie nimer wider
 wachsen<. (16^v) >Ein salb vor den haar wurm<. (16^v) >Ein Salb vor den Erbgrindt<. (16^v)
 >Ein Salb vor den bösen grindt<. (16^v) >Ein ander salb vor den bosen grindt<. (17^s) >Ein
 Salb haar zuvertreiben<. (17^s) >Ein ander Salb haar zuvertreibenn<. (17^v) >Ein ander
 Salb haar zuvertreiben<. (17^v) >Ein pflaster zu dem grindt das der Heubtman Finck hat
 gebraucht vndt ihn auch geholffen<. (17a^s) >Ein haar Salben zumachen das haar wachsent
 macht<. (17a^s) >Ein Salb daß haar zuerweichenn<. (17a^s) >Ein schwartz pflaster fur den
 Erbgrindt<. (17a^v) >Ein Salben das haar zuerweichen<. (17a^v) >Ein Salb die Leuße
 zuvertreiben von Doctor Wilhelms fraw<. (17a^v) >Ein Salb den bösen grindt mit zu
 heilen<. (18^s) >Doctor Johann Majoris deß Poeten seine kunst oder Salbe damitt haar zu
 vertreiben von der Doctorin von Franckfurth<. (18^s) >Ein Salb vor daß haar zu
 vertreiben<. (18^v) >Ein ander Salb vor den bosen grindt<. (19^s) >Ein Salb wer bose flecken
 auff dem heubt hatt da kein haar ist<. (19^s) >Ein Salb gelb haar zu machenn<. (19^s) >Ein
 Salb zu dem heubt der grindtig ist<. (19^v) >Ein weiße salb vor den Erbgrindt<. (19^v) >Der
 Greffin von Holloch salben fur den haar wurm heylet auch die frantzosen<. (19^v) >Ein
 Salb vor den grindt vndt milben im haar<. (20^s) >Ein Salb wer kretzig ist<. (20^s) >Der
 altten Ketzlerin Salb zu dem Erbgrindt<. (20^s) >Des Zilgers Salb vor denn Erbgrindt<. (20^v)
 >Deß Zilgers pflaster haub oder abtzug<. (20^v) >Ein pflaster daß haar nit wider
 wachsen<. (21^s) >Ein ander Salb vor den bosen grindt<. (21^s) >Ein Salbe vor Graue haar
 daß eines nit graue wirdt<. (21^v) >Ein grindt Salb<. (21^v) >Eine salb zu den haaren<. – (2.
 22^s–32^v) 46 Rezepte für Künste für Krankheiten der Haare und der Kopfhaut, gegen
 Grind und Erbgrind sowie zur Haarkosmetik. >Kunst: Dises 2. Capittell Lehrett vom
 haar vnndt Grindt<. (23^s) >Ein kunst weiß haar zumachen von der vonn Holloch<. (23^s)
 >Ein kunst Schön gelb haar zumachenn<. (23^s) >Das einem daß haar ausfeltt<. (23^v) >Ein
 kunst haar wachsen machen<. (23^v) >Die haar zuvertreiben ein kunst von der von
 Tubingen<. (23^v) >Ein kunst vor filtzleuß<. (23^v) >Ein kunst vor die haar wurmmen<. (23^v)
 >Ein kunst von Doctor Postius vor den Erbgrindt<. (24^s) >Ein kunst daß die haar nit
 wider wachsen<. (24^s) >Ein kunst wer schön haar haben will<. (24^s) >Ein kunst vor der [!]
 Erbgrindt von Hanß Zolchern<. (24^v) >Oder<. (24^v) >Ein kunst die Niß auß dem haar
 zubringenn von der vonn Newhoffenn<. (24^v) >Fur die bose Leuß in den augbrawen aller
 wo die seindt< (2 Rezepte). (25^s) >Die Schuppen auff dem kopff zu vertreiben von der von
 Newhoffenn<. (25^s) >Vor haar außfallen<. (25^s) >Haar zu wachsen machen auff kahler
 stat von der von Newhoffenn< (2 Rezepte). (25^s) >Ein anders<. (25^v) >Schone Lange haar
 zu zeugen ohne schaden daß kopffs vndt Sterck das haubt von d.[er] v:[on] Newhoffenn<. (25^v)
 >Die bosen uhnreinen filtzleuse zuvertreiben<. (26^s) >Ein kunst zum haubt grindt<. (26^s)
 >Ein kunst daß dier auff deinem haubt wachse schon haar wie gespunnen goldt vonn
 Doctor Postius<. (26^v) >Fur die Milbenn Ihm haar von Zolchern<. (26^v) >Haar
 zuvertreiben von Zolchern<. (27^s) >Denn rechten bösen Erbgrindt zu hailen gahr
 offtmals geschehen vo [!] der von Neuhoffenn<. (27^s) >Ein schön lang haar zu zihen von
 der von Neuhoffenn<. (28^s) >Wie man die Laugen soll machen darmit man sich wäschen
 soll von der von Newhoffenn<. (28^s) >Ein gar gewiße kunst den kindern In augen auch wol

*in Maßdarmlein die bose Leuß zu vertreiben von der von Newhoffenn<. (28^v) >Ein anders vor die Mölben im haar das sie vergehen von der von Newhoffenn<. (29^r) >Haar außfallenn machen von Doctor Rabenn Cantzlern<. (29^r) >Haar gantz abzubringen von der Hertzogin selbst<. (29^r) >Ein kunst schön haar zu machenn ein gute Laugen von der Hertzogin zu Sachsen<. (29^v) >Ein kunst haar zuvertreiben von der Königs Law<. (29^v) >Volgett daß waßer dartzu<. (30^r) >Ein kunst Stucklein do man nicht gern haar hatt<. (30^r) >Ein kunst so einem das haar außfelt von Churfurst Friederichenn<. (30^v) >Vor haar außfallen<. (30^v) >Wiltu daß dir daß haar außfalle<. (30^v) >Zu den haaren vom wachsen vndt zieren vonn Doctor Mario<. (32^r) >Wiltu gelb haar machen<. (32^r) >Rott haar zumachen<. (32^v) >Schwartz haar zumachen<. (32^v) >Ein kunst vor die Leuß auff dem haubtt<. (32^v) >Ein Laugen schön gelb haar zumachen<. – (3. 33^r–35^v) 12 Rezepte für Wasser gegen Krankheiten der Haare und der Kopfhaut, gegen Grind und Erbgrind sowie zur Haarkosmetik. >Waßer. Diß 2. Capittell Lehrett vom haar vndt Leuß<. (34^r) >Eybisch wurtzel waßer Leuß zuvertreiben< (2 Rezepte). (34^r) >Buch Laub waßer vor filtz Leuß vndt andere Leuß<. (34^r) >Fur Schuppen auff dem kopff gar gut<. (34^r) >Der Churfurstin waßer zu dem haar<. (34^v) >Neßeln waßer gut vor haar außfallenn<. (34^v) >Erddtbeer waßer gutt zum Erbgrindt<. (34^v) >Pettersiligen krautt waßer daß haar zuvertreibenn< (2 Rezepte). (35^r) >Vnaußgestoßen waßer Lang vndt dick haar zumachenn<. (35^r) >Ayer waßer haar zuvertreiben<. (35^r) >Der von Tubingen waßer daß haar zuvertreibenn<. – (4. 36^r–37^r) 1 Rezept für einen Trank gegen Grind. >Trenck. Dises 2. Capittell Lehrett vom haar vndt Erbgrindt<. (37^r) >Ein tranck vor Bösen Cretzigen grindt deß haubts von der von Falckensteinn<. – 1^v, 21a^{*r}–21h^{*v}, 22^v, 32a^{*r}–32e^{*v}, 33^v, 35a^{*r}–35c^{*v}, 36^v, 37^v, 38^{*r}–39^{*v} leer.*